



Der Weg zur Mitsprache in den jeweiligen Kreis- und Stadtjugendringen

Seit dem 143. Hauptausschuss des Bayerischen Jugendrings im Oktober 2013, ist die Bayerische Sportschützenjugend im Bayerischen Jugendring als **Mitgliedsorganisation** aufgenommen. Dieser Status **erstreckt sich auch auf die Bezirke und Gaue** der Bayerischen Sportschützenjugend, da sie vereinsrechtliche Untergliederungen des BSSB sind. Die einzelnen Vereine des BSSB sind aber **vereinsrechtlich selbständige Gebilde**.

Mitglieder des Bayerischen Jugendrings sind Jugendorganisationen, die auf Stadt- bzw. Kreis-, Bezirks- und Landesebene zusammenarbeiten. Sie entscheiden auf diesen Ebenen in demokratischen Prozessen über die Arbeit des Bayerischen Jugendrings. Die Mitgliedsorganisationen entsenden Delegierte (Bezirke/Gaue/Vereine), die über ein **beantragtes Vertretungsrecht** die Jugendlichen in ihren Organisationen vertreten. Für die Bayerische Sportschützenjugend ist es wichtig, dass unsere Jugendlichen bald flächendeckend in Bayern jugendpolitisch vertreten sind.

Was sind die Vorteile, Vertretungsrechte im Kreis-/Stadtjugendring zu haben?

- **Zuschüsse** für **Jugendbildungsmaßnahmen** (JBM)
- **Zuschüsse** für **Aus- und Fortbildungsmaßnahmen** von ehrenamtlichen Jugendleitern
- **Mitspracherecht** in Themen der örtlichen Jugendarbeit / der lokalen Jugendpolitik
- **Einfluss** auf die bayerische Jugendpolitik
- **Vernetzung** mit Leuten aus anderen Jugendverbänden
- Neue Ideen, **Erfahrungsaustausch** oder evtl. Kooperationen mit Verbänden
- Je nach Jugendring Angebote, Materialien, Seminare, inhaltlicher **Input**
- **Beratung** in den jeweiligen Stadt-/Kreisjugendringen
- **Kostenlose Zusendung** der Jugendzeitschrift BSSJ-Intern

Wer ist für die Vereine und Gaue zuständig?

Für die Vereine bzw. Gaue sind die **Stadt- bzw. Kreisjugendringe** zuständig. Das Vertretungsrecht kann beim zuständigen Stadt-/ Kreisjugendring beantragt werden. Der Antrag auf Vertretungsrecht wird dann in der **Vorstandschaff** beschlossen.

Wie viele Stimmen hat man in einem Stadt- bzw. Kreisjugendring?

Vertretungsrecht im Stadt-/ Kreisjugendring beantragen, kann grundsätzlich jeder Gau bzw. Verein, der im Landkreis **aktiv tätig ist**. Gibt es **mehr als 4 aktive Gruppen** im Landkreis, hat man **3 Stimmen** in der Vollversammlung, bei 2 oder 3 Gruppen **2 Stimmen**, bei 1 Gruppe nur **1 Stimme**.

1 Delegierter = 1 Stimmrecht bei der Vollversammlung





Der Weg zur Mitsprache in den jeweiligen Kreis- und Stadtjugendringen

VORGANGSWEISE FÜR GAUE, UM VERTRETUNGSRECHT ZU BEANTRAGEN:

Gauleiter bzw. Vertreter der Gaujugend beantragen das **Vertretungsrecht** schriftlich in Form eines **Antrags*** beim zuständigen Stadt- / bzw. Kreisjugendring.

Der zuständige Stadt- / Kreisjugendring teilt daraufhin den **Termin des Feststellungsbeschlusses** mit, an dem das Vertretungsrecht vergeben wird. Nach dem Feststellungsbeschluss bekommt der Gau ein **Bestätigungsschreiben** über die Vertretungsrechte.

Je nach Stadt- / Kreisjugendring wird ggf. eine persönliche Vorstellung der Jugendgruppe gewünscht.

Sobald die Vertretungsrechte vom zuständigen Stadt- / Kreisjugendring eingeräumt wurden:

Unbedingt im Jugendbüro der Bayerische Sportschützenjugend Bescheid geben!

✉ jugend@bssb.de

☎ +49 (0) 89 316 949 14



Der Weg zur Mitsprache in den jeweiligen Kreis- und Stadtjugendringen

VORGANGSWEISE FÜR VEREINE, UM VERTRETUNGSRECHT ZU BEANTRAGEN:

Vereine müssen zunächst bestimmte Voraussetzungen erfüllen, um die Vertretungsrechte in den Stadt- / Kreisjugendringen beantragen zu können:

- Der Verein muss ein **eingetragener Verein** sein (e.V./Kgl. priv.).
- Es muss einen **Jugendparagrafen** in der Satzung geben*
- Es muss eine eigene **Jugendordnung** geben**

Dein Verein hat noch keine eigene Jugendordnung?

➔ siehe Seite 5

Vereinsjugendleiter bzw. Vertreter der Vereinsjugend beantragen das **Vertretungsrecht** schriftlich in Form eines **Antrags***** beim zuständigen Stadt- / bzw. Kreisjugendring.

Der zuständige Stadt- / Kreisjugendring teilt daraufhin den **Termin des Feststellungsbeschlusses** mit, an dem das Vertretungsrecht vergeben wird. Nach dem Feststellungsbeschluss bekommt der Verein ein **Bestätigungsschreiben** über die Vertretungsrechte.

Je nach Stadt- / Kreisjugendring wird ggf. eine persönliche Vorstellung der Jugendgruppe gewünscht.

Sobald die Vertretungsrechte vom zuständigen Stadt- / Kreisjugendring eingeräumt wurden:

Unbedingt im Jugendbüro der Bayerische Sportschützenjugend Bescheid geben!

✉ jugend@bssb.de

☎ +49 (0) 89 316 949 14

Zusätzlich die folgenden Unterlagen **als KOPIE einreichen**:

- Bestätigungsschreiben über die Vertretungsrechte
- Beglaubigte Vereinssatzung mit Jugendparagraf
- Jugendordnung des Vereins

*Vorlage: https://www.bssj.de/fileadmin/BSSJ/Antraege_und_Formulare/Vertretungsrechte/Formulierungshilfe_fuer_den_Jugendparagrafen.pdf

**Vorlage: https://www.bssj.de/fileadmin/BSSJ/Antraege_und_Formulare/Vertretungsrechte/Jugendordnung_Muster_fu_r_Vereine_2013.pdf

***Briefvorlage: https://www.bssj.de/fileadmin/BSSJ/Antraege_und_Formulare/Vertretungsrechte/Antrag_auf_Vertretungsrechte_im_Jugendring.docx



Der Weg zur Mitsprache in den jeweiligen Kreis- und Stadtjugendringen

DAS VERTRETUNGSRECHT IST GLEICHZEITIG EINE "VERTRETUNGSPFLICHT"

Jeder Gau/Verein, der die Voraussetzungen erfüllt, kann das Vertretungsrecht beim zuständigen Kreis- / Stadtjugendring beantragen. Die „Vertretung der Schützenjugend“ in einem bestimmten Kreis- / Stadtjugendring kann daher aus mehreren Vereinen/Gauen bestehen.

Wichtig zu wissen ist, dass die Schützenjugend im jeweiligen Kreis- / Stadtjugendring maximal bis zu **3 Delegierte** bestimmen muss (je nachdem wieviel Stimmen man hat, siehe Seite 1), die zu den **Vollversammlungen** des zuständigen Kreis- / Stadtjugendring (2x im Jahr) entsandt werden.

Das bedeutet konkret: Die Sportschützenjugend **MUSS** bei der **Vollversammlung** des zuständigen Kreis- / Stadtjugendrings in Form von **Delegierten** vertreten sein.

Es obliegt der eigenen Verantwortung der Vereine / Gaue / Bezirke, die im selben Stadt- / Kreisjugendring vertreten sind, sich untereinander abzusprechen, welche Delegierten (max. 3) zu den Vollversammlungen entsendet werden.

Für die Sportschützenjugend ist es von großer Bedeutung auf jeder Gliederungsebene, in ihrem jeweiligen Organ des Bayerischen Jugendrings mit eigenem Stimmrecht vertreten zu sein.

! Seine Vertretungsrechte **verliert** ein Jugendverein, wenn er bei **drei** Vollversammlungen in Folge **nicht vertreten ist** oder **als inaktiv** festgestellt wird. Das hat zur Konsequenz, dass der Jugendverein auf Vollversammlungen **nicht mehr mitbestimmen kann und keine Fördergelder mehr beantragen kann**.

Will ein Gau bzw. Verein seine Vertretungsrechte wieder haben, kann er für die nächste Vollversammlung einen erneuten Antrag stellen.



Der Weg zur Mitsprache in den jeweiligen Kreis- und Stadtjugendringen

DIE ERSTEN SCHRITTE

- Ist der Verein ein **eingetragener Verein** (e. V. / Kgl. Priv.)?
- Gibt es genug Kinder, Jugendliche & junge Erwachsene?

Initiator = Jugendleiter,
Jugendbetreuer, Vorstandsmitglied

Gespräch mit Schützenmeisteramt

Einladung zur **Hauptversammlung** mit
EXTRA Tagesordnungspunkt
"Änderung der Satzung"

- Hauptversammlung
- Aufnahme des **Jugendparagraphen** in die Satzung
 - **Protokoll** verfassen

Satzungsänderung

- 1) **Notariell** beglaubigen lassen
- 2) Im **Vereinsregister** eintragen lassen
- 3) Vom **Landratsamt** genehmigen lassen

DIE ZWEITEN SCHRITTE

Einladung zur Jugendversammlung
(alle bis 27 Jahre)

- Jugendversammlung:**
- Erstellen einer **Jugendordnung**
 - **Wahl** der Jugendleitung
(Wahlberechtigt bis 27 Jahre, keine Altersbeschränkung Kandidatur)

Protokoll der Jugendversammlung

Schützenmeisteramt **bestätigt**
Jugendordnung

Beantragung des Vertretungsrechts
per Anschreiben beim zuständigen
Stadt- / Kreisjugendring

Stadt- / Kreisjugendring teilt
Feststellungsbeschluss in
Bestätigungsschreiben an Verein mit

Kopie von Bestätigung, Vereinssatzung
und Jugendordnung ans
Landesjugendbüro